

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1 Prolegomena</b>	<b>17</b>
1.1 Säkularisierungsdebatte . . . . .	18
1.1.1 ‚Religion‘, ‚Religiosität‘ . . . . .	18
1.1.2 Säkularisierung als Prozess . . . . .	21
1.2 Die Präsenz des Religiösen in den Medien . . . . .	29
1.2.1 Film & Fernsehen . . . . .	31
1.2.2 Werbung . . . . .	33
1.2.3 Medien und Sinnstiftung . . . . .	36
1.3 Christentum und Medien . . . . .	40
1.3.1 Die mediale Inszenierung des frühen Christentums . . . . .	41
1.3.2 Bilderstreit . . . . .	45
1.3.3 Neuere lehramtliche Stellungnahmen . . . . .	48
1.4 Medien/IKT als soziokultureller Kontext . . . . .	52
1.5 Medientheoretischer Überblick . . . . .	60
1.6 Die Postmoderne . . . . .	74
1.7 Zusammenfassung . . . . .	77
<b>2 Das medialisierte und vernetzte Subjekt</b>	<b>79</b>
2.1 Grundlegende Überlegungen . . . . .	79
2.1.1 Terminologie . . . . .	81
2.1.2 Zum Status des Subjekts . . . . .	92
2.1.3 Zusammenfassung . . . . .	105
2.2 Subjektivität unter den Bedingungen der IKT . . . . .	105
2.2.1 Incipit – Vorgeschichte . . . . .	109

2.2.2	Vernetzung . . . . .	115
2.2.2.1	Das Subjekt und das Netzwerk, oder: Das vernetzte Subjekt . . . . .	116
2.2.2.2	Apple – NETWORK . . . . .	123
2.2.2.3	<i>Digital Divide</i> . . . . .	126
2.2.2.4	<i>Blurring of Boundaries</i> . . . . .	128
2.2.2.5	Datenbanken oder Das ‚digitale‘ Subjekt . . . . .	129
2.2.2.6	Zeit und Ort . . . . .	132
2.2.2.7	Gemeinschaft . . . . .	134
2.2.3	Der Mensch als Cyborg . . . . .	136
2.2.3.1	Donna Haraway – <i>A Manifesto for Cyborgs</i> . . . . .	137
2.2.3.2	GHOST IN THE SHELL . . . . .	140
2.2.4	<i>Remediation revisited</i> . . . . .	147
2.3	Das vernetzte Subjekt – eine durchgehende Kennzeichnung? . . . . .	154
2.4	Zusammenfassung . . . . .	158
<b>3</b>	<b>Fundamentaltheologischer Brückenschlag</b> . . . . .	<b>161</b>
3.1	Theologische Anthropologie . . . . .	163
3.1.1	GHOST IN THE SHELL I . . . . .	168
3.1.2	Zusammenfassung . . . . .	175
3.2	Paul Ricœurs subjektphilosophischer Ansatz . . . . .	176
3.3	Symbol/Zeichen bei Ricœur . . . . .	179
3.4	Narrative Identität . . . . .	181
3.4.1	Ricœurs Verständnis von <i>narrative</i> . . . . .	182
3.4.2	Narrative Identität als Antwort auf die Frage ‚Wer?‘ . . . . .	186
3.4.3	Narrative Identität als Selbstaussage . . . . .	190
3.4.4	Das Selbst als ein Anderer . . . . .	193
3.4.5	Exkurs: BATTLESTAR GALACTICA . . . . .	196
3.4.6	Ricœur und Körperlichkeit . . . . .	202
3.4.7	Das Verhältnis von ‚Text‘ und realem ‚Ich‘ . . . . .	204
3.5	Die ethische Relevanz von <i>narratives</i> . . . . .	206
3.5.1	Exkurs: Individuelles und kollektives Gedächtnis . . . . .	210
3.5.2	Drei Ebenen des Erinnerns . . . . .	218
3.5.3	Die Pflicht des Vergessens . . . . .	222
3.6	Zusammenfassung . . . . .	225
<b>4</b>	<b>Schlussüberlegungen</b> . . . . .	<b>227</b>
4.1	Zum vernetzten Subjekt . . . . .	230

Inhaltsverzeichnis	7
--------------------	---

---

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>237</b>
------------------------------	------------

<b>Filmographie</b>	<b>239</b>
---------------------	------------

<b>Bibliographie</b>	<b>241</b>
----------------------	------------